

STELLUNGNAHME zu Antrag

23

Die Linke --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Bitte auswählen !
	571	
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
KVV – Karte ab 65 – auch als Monatskarte		

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) sieht keine Erfordernis, das Tarifprodukt "Karte ab 65" ergänzend in Form einer Monatskarte anzubieten. Im Rahmen des Karlsruher Passes besteht bereits heute für Personen mit keinem oder geringem Einkommen die Möglichkeit, preisermäßigte Fahrkarten des KVV zu erwerben. Einer Differenzierung der "Karte ab 65" aus sozialpolitischen Gründen bedarf es aus Sicht des KVV nicht. Im Rahmen des Karlsruher Passes erhalten Personen mit geringen oder keinem Einkommen einen städtischen Zuschuss zum Erwerb von bestimmten Zeitfahrausweisen des KVV.

So ermäßigt sich zum Beispiel der Abgabepreis einer persönlichen Monatskarte für Karlsruhe auf 31,50 Euro (Tarifpreis 61,50 Euro) oder einer 9-Uhr-Karte drei Waben auf 25,50 Euro (Tarifpreis 50,50 Euro). Daneben können Seniorinnen und Senioren die "Karte ab 65" zum reduzierten Abonnementpreis von 23,00 Euro monatlich anstatt des regulären Abonnementbetrages von 45,00 Euro beziehen. Durch den Karlsruher Pass erfolgt eine zielgerichtete Förderung. Die Möglichkeit des verbilligten Fahrkartenerwerbs mit dem Karlsruher Pass gibt es seit dem Jahr 1992. Die Nachfragezahlen haben sich kontinuierlich entwickelt.

Auch aus Sicht der Verwaltung ist die Einführung der KVV-Fahrkarte "Karte ab 65" als Monatskarte das falsche Instrument zur Bekämpfung der Altersarmut.

Insgesamt ist die Karte ab 65 mit einem monatlichen Preis von derzeit 45 Euro bereits sehr günstig. Die Verwaltung geht davon aus, dass für die meisten Rentner dieser Fahrkartenpreis, der beim Abonnement auch monatlich vom Konto eingezogen wird, erschwinglich ist. Für Personen, die sich diese Fahrkarte nicht leisten können, bietet sich die Beantragung eines Karlsruher Passes "60Plus" an, der die oben genannte Ermäßigung der KVV-Fahrkarten in Höhe von circa 50 Prozent des regulären Preises beinhaltet.

Die Nutzung eines eigenen Kraftfahrzeugs, über das viele ältere Menschen ebenfalls noch verfügen, ist mit deutlich höheren Kosten verbunden. Seniorinnen und Senioren, die in Zukunft auf ihr Auto verzichten wollen und ihren Führerschein zurückgeben, erhalten bei der Bestellung einer "Karte ab 65" vom KVV die ersten 6 Monate der Fahrkarte kostenlos.

Insgesamt verbleibt die Entscheidung über den jeweiligen Fahrkartenkauf bei den Rentnerinnen und Rentnern. Für Personen, die den öffentlichen Nahverkehr nur gelegentlich nutzen, kann der Erwerb von Einzelfahrkarten oder wenigen Monatskarten insgesamt günstiger sein.

Die Verwaltung weist zusätzlich darauf hin, dass Änderungen beim Fahrkartenangebot in den Gremien des KVV zu beschließen sind. Das Fahrkartenangebot gilt einheitlich für das gesamte Verbundgebiet des KVV. Dieses umfasst neben der Stadt Karlsruhe auch die Landkreise Karlsruhe, Rastatt, Germersheim und Südliche Weinstraße sowie die Städte Baden-Baden und Landau.

Die Verwaltung hält die im Haushaltsplan vorgesehenen Mittel im Sinne einer grundsätzlichen Versorgung für ausreichend.

Da es sich zudem um dauerhaft wiederkehrende zusätzliche Aufwendungen handelt, empfiehlt die Verwaltung im Hinblick auf die mittelfristige Finanzplanung ab 2021 ff., den Antrag abzulehnen.

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



25.09.2018

DOPPELHAUSHALT 2019/2020

Antrag zum Thema

KVV - Karte ab 65 - auch als Monatskarte

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 571	▶				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Wir beantragen die KVV-Karte ab 65 auch als Monatskarte zu ermöglichen und dem KVV dazu entsprechende Vorschläge zu machen.

Kürzlich wurde eine Untersuchung veröffentlicht, nach der bei den Jahrgängen zwischen 1954 und 1960 der Anteil von Niedrigrenten erheblich ansteigen wird. Aber auch derzeit ist es für viele Rentner/innen schlecht bis gar nicht möglich, 540 EURO bzw. - ab Dezember diesen Jahres 552 EURO - für eine Jahreskarte ab 65 aufzubringen. Es gibt auch viele, die den ÖPNV nur in bestimmten Monaten des Jahres nutzen wollen oder müssen. Diese wollen wir in das Angebot Karte ab 65 einbeziehen.

Unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos

Sabine Zürn